



ALLES IN ORDNUNG?

DEIN ORDNUNGSSYSTEM

Ein Ordnungssystem hilft dir, deine Dokumente zentral abzulegen und übersichtlich zu organisieren – ob in einem Ordner, einer Fächermappe, einem Schulbladenstock, digital auf dem Laptop oder eine Mischform aus Beidem. Mit thematisch sortierten Registern behältst du den Überblick.



FINDE DEIN ORDNUNGS-SYSTEM

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Dokumente sinnvoll zu organisieren – sowohl auf Papier als auch digital.

Für Dokumente in Papierform eignen sich zum Beispiel:

- Mehrere beschriftete Mappen
- Eine Fächermappe mit Register ("Mobiles Büro")
- Briefablagen oder Ablageboxen

Für digitale Dokumente sind folgende Systeme hilfreich:

- Eine gut strukturierte Ordnerstruktur auf dem Desktop
- Ein übersichtlich organisiertes E-Mail-Postfach

Unabhängig vom gewählten System ist es sinnvoll, verschiedene Kategorien anzulegen. So kannst du jederzeit schnell finden, was du suchst.

Mögliche Kategorien:

- Eingang
- offene Rechnungen
- Versicherungen
- Krankenkasse
- Wohnen
- Budget
- Arbeit

etc...



Alle 6 Wochen solltest du dein Ordnungssystem überprüfen:

Sortiere Unterlagen aus, die du nicht mehr brauchst und archiviere wichtige Dokumente in einem separaten Ordner.

Auf www.budgetberatung.ch/dein-ordnungssystem findest du weitere Informationen, eine vorgefertigte digitale Ordnerstruktur und ein Video zum Ordnungssystem.





SO FUNKTIONIERT DEIN ORDNUNGSSYSTEM AUF PAPIER

- 1 Dokumente sammeln
 - Sammle alle Dokumente oder drucke sie wenn nötig aus.
- **2.** Überblick verschaffen
 Gehe die Dokumente durch und entsorge Unwichtiges.
- Dokumente einsortieren
 Sortiere die Dokumente und lege sie in die entsprechende Kategorie ab.

SO NUTZI DU DEIN ORDNUNGSSYSTEM IM ALLIAG

TÄGLICH ODER WÖCHENTLICH

- Leere deinen Briefkasten, öffne die Briefe.
- Prüfe deinen E-Mail-Posteingang.
- Lege die Dokumente in die entsprechende Kategorie ab.

MONATLICH

- Gehe deine Kategorien durch und überprüfe, ob es offene Aufgaben zu erledigen aiht
- Notiere dir Aufgaben, die du später erledigen musst und lege fest, wann du sie machst.

NACH BEDARF (EMPFEHLUNG: ALLE 6 WOCHEN)

Sortiere deine Dokumente aus: Alles, was nicht mehr aktuell ist, kannst du entweder in einen separaten Ordner legen oder wegwerfen z.B. bezahlte Rechnungen oder veraltete Versicherungs-Policen.

Wenn du Fragen hast, kann dich dein Umfeld oder eine Budgetberatungsstelle unterstützen.

www.budgetberatung.ch/beratung





SO FUNKTIONIERT DEIN ORDNUNGSSYSTEM DIGITAL

- Dokumente sammeln
- Sammle alle Unterlagen digital indem du sie herunterlädst oder scannst.
- Überblick verschaffen
 Gehe die digitalen Dokumente durch und lösche Unwichtiges.
- Wichtige Dokumente ablegen/speichern
 Sortiere die Dokumente und speicher sie in der entsprechenden Kategorie ab.

SO NUIZI DU DEIN ORDNUNGSSYSTEM IM ALLIAG

TÄGLICH ODER WÖCHENTLICH

- Leere deinen Briefkasten, öffne die Briefe.
- Prüfe deinen E-Mail-Posteingang.
- Lege die Dokumente in die entsprechende Kategorie ab.

MONATLICH

- Gehe deine Kategorien durch und überprüfe, ob es offene Aufgaben zu erledigen aibt.
- Notiere dir Aufgaben, die du später erledigen musst und lege fest, wann du sie machst.

NACH BEDARF (EMPFEHLUNG: ALLE 6 WOCHEN)

Sortiere deine Dokumente aus: Alles, was nicht mehr aktuell ist, kannst du entweder in einen separaten Ordner legen oder wegwerfen z.B. bezahlte Rechnungen oder veraltete Versicherungs-Policen.

Wenn du Fragen hast, kann dich dein Umfeld oder eine Budgetberatungsstelle unterstützen

www.budgetberatung.ch/beratung

Hier kannst du die Kategorien als digitale Ordner herunterladen:

www.budgetberatung.ch/dein-ordnungssystem









SO FUNKTIONIERT DEIN ORDNUNGSSYSTEM ALS MISCHFORM AUF PAPIER & DIGITAL

- Unterlagen sammeln
 Sammle die Unterlage
- Sammle die Unterlagen die du per Post und per Mail erhältst.
- 2. Überblick verschaffen Gebe alles durch und lö
 - Gehe alles durch und lösche bzw. entsorge, was du nicht brauchst.
- 7 Unterlagen einsortieren
 - Speichere digitale Dateien und lege Papierunterlagen in die entsprechende Kategorie.

SO NUIZI DU DEIN ORDNUNGSSYSTEM IM ALLTAG

TÄGLICH ODER WÖCHENTLICH

- ♣ Leere deinen Briefkasten, öffne die Briefe.
- Prüfe deinen E-Mail-Posteingang.
- Lege die Dokumente in die entsprechende Kategorie ab.

MONATLICH

- Gehe deine Kategorien durch und überprüfe, ob es offene Aufgaben zu erledigen gibt.
- Notiere dir Aufgaben, die du später erledigen musst und lege fest, wann du sie machst.

NACH BEDARF (EMPFEHLUNG: ALLE 6 WOCHEN)

Sortiere deine Dokumente aus: Alles, was nicht mehr aktuell ist, kannst du entweder in einen separaten Ordner legen oder wegwerfen z.B. bezahlte Rechnungen oder veraltete Versicherungs-Policen.

Wenn du Fragen hast, kann dich dein Umfeld oder eine Budgetberatungsstelle unterstützen



Hier kannst du die Kategorien als digitale Ordner herunterladen:

www.budgetberatung.ch/dein-ordnungssystem



MEHR INFORMATIONEN

OFFENE RECHNUNG UND BUDGETFRAGEN

Budgetberatung Schweiz

Vorlagen, Tools und Beispiele für die Budgeterstellung

www.budgetberatung.ch/privatpersonen

Persönliche Beratung rund um Finanzfragen www.budgetberatung.ch/beratung

Moneychat

Beratung und Wissen zum Thema Geld www.moneychat.ch

SCHULDEN

Schuldenberatung Schweiz

www.schulden.ch

STEUERN

Steuerrechner

Steuern berechnen

https://swisstaxcalculator.estv. admin.ch

GESUNDHEIT

Priminfo

Prämienrechner der Schweiz www.priminfo.admin.ch/de/praemien

BANKKONTO

Banken-Vergleich

Vergleich von Bankkonten in der Schweiz.

www.moneyland.ch/de

UNFALL

Ch.ch zum Thema Unfallversicherung

www.ch.ch/de/versicherungen/ unfallversicherung

ZUKUNKTSPLANUNG UND VORSORGE

AHV Info

Infomaterial zu den Sozialversicherungen der 1. Säule

https://www.ahv-iv.ch/de/

Cash or Crash

Das Tool welches die finanziellen Auswirkungen deiner Entscheidungen zeigt www.cashorcrash.ch

KREDITKARTE

Moneyland: Vergleich von Kreditkarten

www.moneyland.ch/de/kreditkarten-vergleich

LEASING

Moneyland: Leasingrechner

www.moneyland.ch/de/leasing-rechner

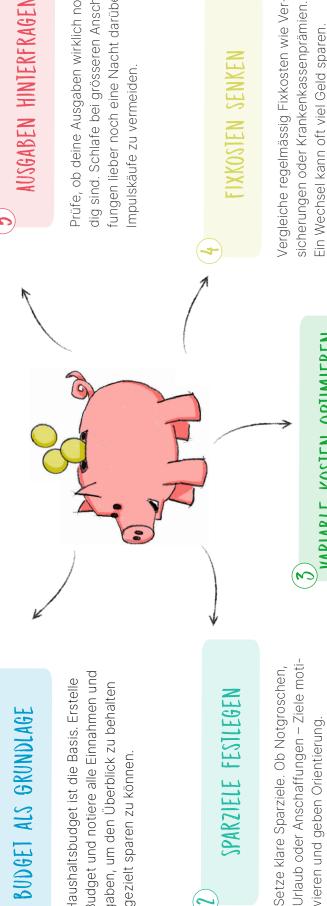




SPARTIPPS - CLEVER HAUSHALTEN UND GEZIELT SPAREN

BUDGET ALS GRUNDLAGE

ein Budget und notiere alle Einnahmen und Ein Haushaltsbudget ist die Basis. Erstelle Ausgaben, um den Überblick zu behalten und gezielt sparen zu können.



SPARZIELE FESTLEGEN

vieren und geben Orientierung.

Variable Kosten wie Freizeit oder Lebens-Fixkosten. Reduziere unnötige Ausgaben VARIABLE KOSTEN OPTIMIEREN mittel lassen sich leichter anpassen als

fungen lieber noch eine Nacht darüber, um Prüfe, ob deine Ausgaben wirklich notwendig sind. Schlafe bei grösseren Anschaf-AUSGABEN HINTERFRAGEN mpulskäufe zu vermeiden.

Vergleiche regelmässig Fixkosten wie Ver-

REFLEXIONSFRAGEN

- Habe ich den Überblick über Einnahmen und Ausgaben?
- Kann ich die Begriffe Wollen und Brauchen unterscheiden?
- Bei welchen Ausgaben habe ich ein schlechtes Gewissen?





ARBEIT & AUSBILDUNG

In	ALACAC.	Lach	$\alpha \wedge h \wedge$	ron
	dieses	-a	\Box	,, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
	410000	1 0011	90110	

Arbeitsvertrag	9
----------------	---

Lohnahrochnungar	١
Lohnabrechnunger	I

Aktueller	Lebens	laut

Informationen	zu aktuellen	Weiterbildunger

Für Bewerbungen:

	l el	bens	lauf	mit	Foto
	-	\circ	IGGI	1111	1 0 0

- Bewerbungsschreiben
- Arbeitszeugnisse / Arbeitsbestätigungen
- Schulzeugnisse
- Diplome von Aus- und Weiterbildungen
- Referenzen





BANK

- Informationen zum Bankkonto
- Aktuelle Monatsabrechnungen
- Dokumente zur Bank- oder Kreditkarte





BUDGET

- Anleitung zum Budget
- Das persönliche Budget
- ____





GESUNDHEIT

- Impfausweis
- Arztberichte
- Krankenkassen-Police
- Evtl. Antrag Individuelle Prämienverbilligung
- Rechnungen
- Rückstattungsbelege





MOBILITÄT

- Quittungen von ÖV-Abonnementen (nicht die Billette/Ticket selbst)Unterlagen vom Strassenverkehrsamt
- Unterlagen vom Auto (und falls vorhanden Leasing)
- Kopie vom Führerausweis und Fahrzeugausweis





OFFENE RECHNUNGEN

- Noch nicht bezahlte Rechnungen
- Aktuelle Ratenzahlungen und Zahlungsvereinbarungen
- Aktuelle Darlehensverträge
- Evtl. noch nicht bezahlte Bussen

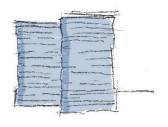




PERSÖNLICHE UNTERLAGEN

- Dokumente von Stadt oder Gemeinde
- Kopien von ID / Aufenthaltsbewilligung
- Kopie von Heiratsurkunde / Scheidungsurteil
- Geburtsurkunde





QUITTUNGEN UND GARANTIESCHEINE

- Quittungen von grösseren Einkäufen
- Aktuelle Garantiescheine
- _____





STEUERN

- Letzte Steuererklärung (falls Steuererklärung nicht digital ausgefüllt wird)
- Aktuelle provisorische Rechnungen
- Lohnausweis / Rentenbescheinigung / Taggeldbescheinigung
- Steuerbeleg der Krankenkasse
- Bankbelege per 31.12.
- Belege für Steuerabzüge (Spendenbescheinigung, Nachweis Kinderbetreuung, Weiterbildungskosten etc.)







UNFALL

- Unfallprotokolle
- Unfallbezogene Unterlagen
- Juristische Unterlagen





VERSICHERUNGEN

Police Hausratversicherung
Police Haftpflichtversicherung
Weitere Versicherungen (z. B. Rechtsschutz-, Auto-, Lebensversicherungen)
Meldungen von Sozialversicherungen (z.B. Rentenbescheinigungen)





VERIRÄGE & ABOS

- Vertrag Handy-Abo
- TV, Internet, Festnetzvertrag
- Kreditverträge
- Weitere Abos und Verträge (z. B. Streaming, Fitness, Vereine etc.)
- ____





WOHNEN

In	dieses Fach gehören:
	Mietvertrag
	Unterlagen Mietkaution
Fü	r Wohnungsbewerbungen:
	Aktueller Betreibungsregisterauszug
	Motivationsschreiben
	Lohnausweise und Steuererklärung
	Wenn möglich Referenzen



THEMA:	
to disease Easte to seriote	
In dieses Fach lege ich:	